

SOFA – School of Film Agents 2017/18

Mit Neuerungen ins fünfte Jahr

Follow-up-Workshop für 4. Jahrgang im Mai in Tbilisi

Das Jahr 2017 beschert dem Workshop-Programm SOFA – School of Film Agents in seinem fünften Jahr eine Reihe von wichtigen Erweiterungen und Veränderungen. So bietet SOFA seinen Teilnehmern erstmals einen konzentrierten Follow-up-Workshop in Tbilisi. Acht Monate nach dem ersten Workshop in Polen kann SOFA mit einem einwöchigen Zusatzseminar in Georgien nun eine das Jahr umspannende Betreuung anbieten.

Der erste Workshop für den neuen Jahrgang in Polen wird 2017 erstmals in Warschau stattfinden: Bewerbungen für die Teilnahme an der SOFA Edition 2017/18 bestehend aus den beiden Workshops in Warschau und Tbilisi sind ab sofort willkommen.

Erster Follow-up-Workshop in Tbilisi, Georgien

SOFA – School of Film Agents erfährt damit eine wichtige Erweiterung: Die acht Teilnehmer des 4. Jahrgangs, die im August 2016 im polnischen Wroclaw ihre Filmkulturprojekte mit erfahrenen internationalen Experten ausarbeiten konnten, treffen zu einem Follow-up-Workshop in Tbilisi, Georgien erneut zusammen. Vom 30. April bis 5. Mai 2017 haben sie dort die Gelegenheit, den Entwicklungsstand ihrer jeweiligen Projekte zu diskutieren und weiterführende Schulungen in verschiedenen Bereichen des Kulturmanagements zu absolvieren. Die Teilnehmer sind Lizaveta Bobrykava (Weißrussland), Iris Elezi (Albanien), Inesa Ivanova (Litauen), Terezie Krizkovska (Tschechische Republik), Tekla Machavariani (Georgien), Dumitru Marian (Republik Moldau), Magdalena Puzmujzniak (Polen) und Julia Sinkevych (Ukraine).

Der Workshop in Tbilisi findet dieses Mal zudem im Rahmen des Deutsch-Georgischen Jahres statt, welches von beiden Außenministerien von Mitte 2017 bis Mitte 2018 gefeiert wird:

"Kultur überwindet Grenzen. Kulturpolitik muss diese Grenzüberschreitungen ermöglichen. Denn nur, wenn wir die Erzählungen unserer Freunde verstehen, ihre Sicht auf sich selbst auch uns neue Einsichten ermöglicht, nur dann können wir hoffen, gemeinsame Antworten auf die großen gemeinsamen Fragen des 21. Jahrhunderts zu finden. Welche der Künste könnte mehr zu diesem neuen Bild beitragen als der Film? Umso wichtiger ist es, dass SOFA die Kulturagenten der Filme der Zukunft ausbildet, seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer international vernetzt und innovative Projekte ermöglicht. So tragen die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer maßgeblich zur Entwicklung einer europäischen Kinokultur bei, die uns helfen soll, aus der Engstirnigkeit nationaler Interessen heraus- und in die großen gemeinsamen Fragen einzutreten. Ich freue mich ganz besonders, dass im Rahmen des Deutsch-Georgischen Jahres SOFA zum ersten Mal auch einen Workshop in Georgien anbietet.

Es ist uns eine Freude, SOFA und seinen Spiritus Rector Nikolaj Nikitin dabei zu unterstützen,“ betont Dr. Andreas Görden, Leiter der Abteilung für Kultur und Kommunikation vom Auswärtigen Amt.

Für Tbilisi haben als Tutoren zugesagt: Oliver Baumgarten (Filmfestival Max Ophüls Preis, Deutschland), Simay Dinç (Arya Women Investment Platform, Türkei), Pascal Giat (PEGE Consulting, Frankreich), Miroslav Mogorovic (Art & Popcorn, Serbien) Renaud Redien-Collot (Novancia Business School, Frankreich), Petri Kemppinen (Nordisk Film & TV Fond, Norwegen), Susanna Harutyunyan (Golden Apricot Yerevan IFF, Armenien) und Tamara Tatishvili (Georgische Repräsentantin bei Eurimages & European Film Promotion, Produzentin, Georgien).

Bewerbungen für 5. Jahrgang

Noch bis zum 31. Mai 2017 können sich Interessierte für den 5. SOFA-Jahrgang bewerben. Die Teilnahme umfasst die Workshops in Warschau (20.-27. August 2017) und in Tbilisi (Mai 2018). Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro (Stipendien sind möglich). Weitere Informationen sowie der komplette Bewerbungsauftrag findet sich unter www.joinsofa.org.

SOFA ist ein Gemeinschaftsprojekt der Filmplus gUG (Köln), dem Institute for Democratic Changes (Tbilisi) und Takes Film (Tbilisi) gefördert vom Auswärtigen Amt und dem Programm der europäischen Union Creative Europe MEDIA. Der georgische Workshop wird gefördert von: Ministerium für Kultur und Denkmalpflege in Georgien, Rathaus Tbilisi, Georgian National Film Center sowie Film in Georgia. Der polnische Workshop wird gefördert von: Polnisches Filminstitut, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und der Mazovia Warsaw Film Commission. Wir danken des Weiteren unseren Partnern: Meeting Point Vilnius, Karlovy Vary IFF, Goethe-Institut, Mozinet, EAVE und Israel Film Fund.

SOFA School of Film Agents,

Nikolaj Nikitin, c/o Filmplus gUG, Venloer Straße 214, 50823 Köln, Germany

Pressekontakt:

oliver bernau pr, oliver Bernau, Tel.: +49 176 2020 2909,

E-Mail: mail@oliver-bernau-pr.de

www.joinsofa.org

www.facebook.com/SchoolofFilmAgents/

oliver.bernau.pr

Büro Berlin
Nollendorfstr. 25
10777 Berlin

Büro Köln
Oranienstr. 157
510553 Köln

Tel: +49 176 2020 2909
E-Mail: mail@oliver-bernau-pr.de